

	<p>Objekt: Titus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18229911</p>
--	---

## Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. Unten gelocht. - Dieser Münztyp ist für Titus sonst unbekannt. Der Beleg bei Cohen (1880) wurde von RIC II und RIC II-1<sup>2</sup> nicht übernommen.

Vorderseite: Kopf des Titus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Viersäuliger Tempel mit Giebel (tympanon), säulengefasster und geschlossener Tür und dreistufiger Treppe. Die Giebelfläche ist mit Palmetten geschmückt.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 2.63 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	80 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Titus (39-81)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Titus (39-81)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- Vgl. H. Cohen, Description historique des Monnaies frappées sous l'Empire Romain I (1880) 455 Nr. 324 (dort CAES)..